



ELTERN WERDEN UND SEIN

HILFE & BERATUNG

für Schwangere und Eltern mit Kindern bis 3 Jahre
in der Stadt Halle (Saale)

Bundesstiftung
Frühe Hilfen 

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Wir haben uns bemüht, möglichst aktuelle Angaben aufzunehmen. In unserer schnelllebigen Zeit kann es jedoch vorkommen, dass einzelne Informationen nicht mehr zutreffend sind.

Falls Sie solche Abweichungen feststellen, freuen wir uns über einen Hinweis, damit wir diese Übersicht gemeinsam so aktuell wie möglich halten können.


Sollten Sie Fragen haben oder sich weitere Angebote wünschen, können Sie sich gern an uns wenden.



Kontakt:

Koordinationsstelle Frühe Hilfen

Stadt Halle (Saale)
Fachbereich Gesundheit
Stendaler Straße 7
06132 Halle (Saale)

 0345 77 26625

 fruehe.hilfen@halle.de

GRUSSWORT

Liebe „werdende“ Eltern und Familien,

Ihnen steht ein ereignisreicher Lebensabschnitt schöner und neuer Erfahrungen bevor, in dem es mitunter auch der Hilfe und Unterstützung bedarf.

Mit der vorliegenden Broschüre möchte Ihnen die Stadt Halle (Saale) in dieser wichtigen Phase Ihres Lebens, von der Schwangerschaft bis in die ersten Lebensmonate Ihres Kindes Unterstützungsmöglichkeiten in Form von praktischen Hinweisen an die Hand geben.

Deshalb haben wir u.a. eine Übersicht von Unterstützungsangeboten für verschiedene Situationen und zu möglichen finanziellen Unterstützungsleistungen aufbereitet.

Ich wünsche Ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und hoffe, dass die Angebote für Sie hilfreich und praktikabel sind.



Es grüßt Sie herzlich

Katharina Brederlow

Beigeordnete

Geschäftsbereich Bildung und Soziales

Stadt Halle (Saale)



1. ELTERN WERDEN UND SEIN

1.1. Vor der Geburt

1.1.1. Allgemeine Angebote für Schwangere

Schwangerschaftsberatung.....	4
Fachkräfte Frühe Hilfen	6
Hebammen	7
Frauenärztinnen und -ärzte	7
Geburtskliniken und -häuser	8
Babynest.....	9

1.1.2. Finanzielle Unterstützungsangebote vor der Geburt

Bedarf für Erstausrüstung bei Schwangerschaft und Geburt.....	10
Mehrbedarf für Schwangere	10
Bundesstiftung „Mutter und Kind“	11
Leistungen der Krankenversicherung	11
Mutterschaftsgeldstelle.....	11

1.1.3. Beratungsangebote vor der Geburt

Vaterschaftsanerkennung / Sorgeerklärung	12
Beratung und Unterstützung zur Feststellung der Vaterschaft	12
Adoptionsvermittlung.....	13

1.2. Nach der Geburt

1.2.1. Formalitäten zur und nach der Geburt.....

Anzeige der Geburt	14
Geburtsurkunde	14
Beratung und Unterstützung zu Unterhalt / Beistandschaft	15
Auskunft aus dem Sorgeregister.....	15
Umgang	16

1.2. Weitere Leistungsangebot des Fachbereiches Bildung

Adoptionsvermittlung.....	16
Pflegekinderdienst.....	16
Amtsvormundschaft / Amtspflegschaft	17
Allgemeiner Sozialer Dienst	17

123 Finanzielle Unterstützung nach der Geburt

Elterngeld.....	18
Kindergeld.....	19
Kinderzuschlag.....	19
Unterhaltsvorschuss.....	20
Elternbeitragsermäßigung Kita und Kindertagespflege.....	20
Unterstützung bei Mehrlingen.....	20
Bildungs- und Teilhabepaket.....	21
Halle-Pass.....	22

2. KINDERBETREUUNG

2.1. Kindertagesstätte	23
2.2. Kindertagespflege	23
2.3. Information, Beratung und Anmeldung	24
Kitaportal	24
Anmeldung	24
Beratung und Unterstützung bei der Kitaplatzsuche	25



3. UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR FAMILIEN

3.1. Kinderärztinnen und -ärzte.....	26
3.2. Frühe Hilfen.....	26
3.3. Familien- und Erziehungsberatungsstellen.....	27
3.4. Psychosoziale Beratung für entwicklungsgefährdete Kinder und ihre Familien.....	28
3.5. Familienangebote	
Begegnungsstätten, Familien-, Bildungs- und soziokulturelle Zentren.....	30
Stillgruppen.....	34
Babysitter.....	34



4. WICHTIGE NOTRUFNUMMERN **35**



1. ELTERN WERDEN UND SEIN

1.1. VOR DER GEBURT

1.1.1. Allgemeine Angebote für Schwangere

Schwangerschaftsberatung

Ein Kind wird erwartet. Das bedeutet für viele werdende Eltern Freude und Hoffnung, oft aber auch Unsicherheit und Angst vor dem Neuen und Unbekannten. Fragen nach der eigenen Belastbarkeit, der Partnerschaft, der finanziellen Situation, der Ausbildung oder dem Arbeitsplatz, können zu bedrängenden Problemen werden.

Die Schwangerschaftsberatungsstellen in Halle (Saale) wollen Ihnen helfen, individuelle Problemsituationen zu bewältigen und damit ungeborenes Leben zu schützen.

Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Halle-Merseburg e.V.

Zerbster Straße 14, 06124 Halle (Saale)

☎ 0345 977 29 81

✉ schwangere-hal@awo-halle-merseburg.de

🌐 www.awo-halle-merseburg.de/schwangerschaftsberatung

Für weitere
Informationen



Caritas Regionalverband Halle e.V.

Mauerstraße 12, 06110 Halle (Saale)

☎ 0345 445 05 158

✉ schwangerschaftsberatung@caritas-halle.de

🌐 www.caritas-halle.de

Für weitere
Informationen



DRK Kreisverband Halle-Saalkreis-Mansfelder Land e.V.

Pfännereck 2, 06126 Halle (Saale)

☎ 0345 687 01 43

✉ skb@kv-halle-sk-ml.drk.de

🌐 www.kv-halle-sk-ml.drk.de

Für weitere
Informationen



Evangelische Beratungsstelle

Evangelischer Kirchenkreis Halle-Saalkreis
Kleine Märkerstraße 1, 06108 Halle (Saale)

☎ 0345 203 10 16

✉ beratungsstelle@zweckverband.org

🌐 www.kirchenkreis-halle-saalkreis.de

Für weitere
Informationen



IRIS – Familienzentrum

IRIS e.V. für Frauen und Familien
Schleiermacherstraße 39, 06114 Halle (Saale)

☎ 0345 521 12 32

✉ info@irisfamilienzentrum.de

✉ beratung@irisfamilienzentrum.de

🌐 www.irisfamilienzentrum.de

Für weitere
Informationen



pro Familia e.V. Beratungsstelle Halle

Wilhelm-von-Klewiz-Straße 11, 06132 Halle (Saale)

☎ 0345 774 82 42

✉ halle@profamilia.de

🌐 www.profamilia.de

Für weitere
Informationen



Fachkräfte Frühe Hilfen

Als Fachkräfte Frühe Hilfen werden Familienhebammen (FamHeb) und Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (FGKiKP) bezeichnet. Sie begleiten Familien vorgeburtlich bis zum 1. (FamHeb) bzw. 3. Lebensjahr (FGKiKP). Ihr Fokus liegt auf einer gesunden seelischen, sozialen und körperlichen Entwicklung Ihres Kindes. Ihre Aufgaben sind u.a. die Unterstützung während der Schwangerschaft, die Begleitung im Alltag, sowie die Übernahme einer Lotsenfunktion im vorhandenen Hilfeangebot. Die Unterstützung ist für Sie vertraulich und kostenfrei.

In der Stadt Halle (Saale) gibt es derzeit zwei FamHeb und sechs FGKiKP. Sie sind speziell qualifizierte Fachfrauen, die im Rahmen der Bundesstiftung „Frühe Hilfen“ mitwirken.


Die Vermittlung an eine Fachkraft für Frühe Hilfen kann über die Koordinationsstelle der Stadtverwaltung erfolgen oder Sie können auch selbst Kontakt aufnehmen.



Stadt Halle (Saale)
Fachbereich Gesundheit

Stendaler Str. 7, 06132 Halle (Saale)

Koordinationsstelle Frühe Hilfen

 0345 772 6625

 fruehe.hilfen@halle.de

 [www.halle.de/Fachkräfte Frühe Hilfen](http://www.halle.de/Fachkräfte_Frühe_Hilfen)

Für weitere
Informationen



Hebammen

Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett gehören zu den intensivsten Lebensphasen von Frauen. In dieser Zeit stehen Ihnen und Ihrer Familie im Rahmen des gesetzlichen Anspruchs Ihrer Krankenversicherung vom Anfang der Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit Hebammen zur Seite. Sie begleiten Sie als Spezialistinnen umfassend medizinisch und psychosozial.

 www.hebammenverband.de

Nachfolgend können Sie unter Downloads eine Liste mit den derzeit tätigen Hebammen in der Stadt Halle (Saale) abrufen:

 www.halle.de/Geburt

Für weitere
Informationen



Für weitere
Informationen



Frauenärztinnen und -ärzte

Sie suchen eine Fachärztin oder einen Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe in Ihrer Nähe? Dann sind Sie hier richtig! Unter der folgenden Internetadresse finden Sie alle derzeit praktizierenden Frauenärztinnen und -ärzte:

 <https://arztinfo.kvsa.de>



Geben Sie in dem Suchfeld „**Was**“ *Kinderarzt* und in dem Suchfeld „**Wo**“ die Postleitzahl Ihres Wohnortes ein. Anschließend erhalten Sie eine Übersicht zu niedergelassenen Kinderärztinnen und -ärzten in Ihrem Wohnumfeld.



Geburtskliniken und -häuser

Wo soll mein Kind geboren werden? Diese Frage stellen sich früher oder später alle werdenden Eltern. Die meisten Babys in Deutschland werden in Krankenhäusern geboren.

Alternativen dazu sind die Geburtshäuser und auch das eigene Zuhause. Dazu bieten Ihnen die Hebammenpraxen der Geburtshäuser eine umfassende Rundumbetreuung an.

Geburtskliniken

Klinik St. Elisabeth und St. Barbara

Mauerstraße 5, 06110 Halle (Saale)

- ☎ Sekretariat 0345 213 43 41
- ☎ Schwangeren Ambulanz 0345 213 46 80
- ☎ Kreißsaal 0345 213 44 20
- ✉ geburtshilfe@krankenhaus-halle-saale.de
- 🌐 www.krankenhaus-halle-saale.de/geburtshilfe

Für weitere
Informationen



vorgeburtliche Diagnostik

MVZ „Elisabeth Ambulant“

- ☎ 0345 213 58 70

Universitätsklinikum Halle (Saale)

Universitätsklinik und Poliklinik für Geburtshilfe
und Pränatalmedizin

Ernst-Grube-Str. 40, 06120 Halle (Saale)

- ☎ Anmeldung 0345 557 21 26
- ☎ Kreißsaal 0345 557 24 54
- ✉ geburtshilfe@uk-halle.de
- 🌐 www.medizin.uni-halle.de/geburtshilfe

Für weitere
Informationen



Genetische Beratung (Institut für Humangenetik):

Kinderwunschsprechstunde:

- ☎ 0345 557 27 47

Geburtshäuser

bauchgefühl

Hebammenpraxis und Geburtshaus

Hansering 9, 06108 Halle (Saale)

☎ 0345 470 06 07

✉ praxis@bauchgefuehl-halle.de

🌐 www.bauchgefuehl-halle.de

Für weitere
Informationen



Geburtshaus Lebenslicht

Lafontainestraße 28, 06114 Halle (Saale)

☎ 0345 522 33 22

✉ storchenposthalle@gmail.com

🌐 www.geburtshaus-lebenslicht.de

Für weitere
Informationen



Zehn Monde

Hebammenpraxis – Geburtshaus – Elternschule

Reichardtstraße 22, 06114 Halle (Saale)

☎ 0345 682 48 88

✉ info@zehn-monde.de

🌐 www.zehn-monde.de

Für weitere
Informationen



Babynest

Bei einem Babynest (auch Babyklappe genannt) handelt es sich um eine Einrichtung, an der Neugeborene anonym abgegeben werden können. In einer schwierigen Notlage besteht so die Möglichkeit, das Kind sicher in Obhut zu geben, wenn die Eltern selbst keine Versorgung leisten können.

Das Babynest befindet sich in der Mauerstraße am Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara, zwischen Kirche und Krankenhaus. Ein Hinweisschild mit dem Babynest-Symbol weist den Weg.

Das Babynest ist so gestaltet, dass die Anonymität der abgebenden Person gewährleistet ist und keine direkte Beobachtung möglich ist.

Für weitere
Informationen



🌐 www.bpb.de/kurz-knapp/taegliche-dosis-politik/561137/babyklappen/



1.1.2. Finanzielle Unterstützungsangebote vor der Geburt

Bedarfe für Erstausrüstung bei Schwangerschaft und Geburt

Das Jobcenter gewährt Schwangeren auf Antrag einen Sonderbedarf nach § 24 Abs. 3 Nr. 2 SGB II für die Erstausrüstung bei Schwangerschaft und Geburt. Diese Leistungen dienen insbesondere der Anschaffung von Umstandskleidung und sollen den laufenden Bedarf während der Schwangerschaft abdecken. Die Auszahlung erfolgt in der Praxis meist ab dem 4. Schwangerschaftsmonat.

Weiterhin kann auf Antrag eine Säuglings- und Kinderausstattung gewährt werden, die in der Praxis typischerweise den Bedarf für die ersten Lebensmonate abdeckt. Die Auszahlung dieser Leistungen erfolgt häufig ab dem 7. Schwangerschaftsmonat.

Mehrbedarf für Schwangere

Der Mehrbedarf nach § 21 Abs. 2 SGB II wird an schwangere Leistungsberechtigte ab der 13. Schwangerschaftswoche gezahlt.

Jobcenter Halle (Saale)

Neustädter Passage 6, 06122 Halle (Saale)

☎ 0345 682 28 02

✉ Jobcenter-Halle@jobcenter-ge.de

🌐 <https://jobcenter-hallesaale.de/Geldleistungen>

Für weitere
Informationen



Darüber hinaus gewährt der Fachbereich Soziales Leistungen für die Erstausrüstung bei Schwangerschaft und Geburt. Anspruchsberechtigt sind Leistungsberechtigte nach dem SGB XII oder dem Asylbewerberleistungsgesetz. Die Leistungen werden auf Antrag als Geld- oder Sachleistungen erbracht.

Stadt Halle (Saale)

Fachbereich Soziales

Südpromenade 30, 06128 Halle (Saale)

☎ 0345 221 55 66

🌐 www.halle.de/Mehrbedarf

Für weitere
Informationen



Bundesstiftung „Mutter und Kind“

Bereits während der Schwangerschaft können Sie Mittel aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“ beantragen. Schwangere Frauen können in finanziellen Notlagen unterstützt werden, wenn andere Sozialleistungen nicht ausreichen oder nicht rechtzeitig zur Verfügung stehen.

Landesstiftung „Familie in Not – Sachsen-Anhalt“

Hausanschrift: Turmschanzenstraße 25, 39114 Magdeburg
Postanschrift: Postfach 39 11 55, 39135 Magdeburg

☎ 0391 567 40 60

✉ info@stiftungfin-sa.de

🌐 www.ms.sachsen-anhalt.de/themen/familie/beratungsangebote/stiftung-familie-in-not-sachsen-anhalt/

Für weitere
Informationen



Leistungen der Krankenversicherung

Die gesetzliche Krankenversicherung gewährt Mutterschaftsleistungen, die insbesondere die Schwangerschaftsvorsorge und Nachsorge sowie die ärztliche Betreuung und Hebammenhilfe umfassen.

Zudem übernehmen Krankenkassen unter bestimmten Voraussetzungen die Kosten für eine Haushaltshilfe, wenn die Haushaltsführung aufgrund einer schweren Erkrankung, nach einer Entbindung oder im Rahmen einer Kurmaßnahme nicht möglich ist. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse.

Mutterschaftsgeldstelle

Frauen, die zu Beginn der sechswöchigen Mutterschutzfrist nicht selbst Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse sind, sondern privat krankenversichert oder familienversichert (z. B. über den Ehepartner), können Mutterschaftsgeld bei der Mutterschaftsgeldstelle des Bundesamtes für Soziale Sicherung beantragen.

Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS) - Mutterschaftsgeldstelle

Friedrich-Ebert-Allee 38, 53113 Bonn

☎ 0228 619 18 88

✉ mutterschaftsgeldstelle@bva.de

🌐 www.bundesamtsozialesicherung.de/de/mutterschaftsgeld/antrag-stellen/

Für weitere
Informationen



1.1.3. Beratungsangebote vor der Geburt

Vaterschaftsanerkennung / Sorgeerklärung


Sind die werdenden Eltern nicht miteinander verheiratet, ist die Vaterschaft zum Zeitpunkt der Geburt rechtlich noch nicht festgestellt. Daher können die werdenden Eltern die Vaterschaft bereits vor der Geburt ihres Kindes anerkennen lassen. Hierfür ist die persönliche Erklärung des Vaters sowie die Zustimmung der Mutter erforderlich. Die Beurkundung kann beim Standesamt, beim Fachbereich Bildung oder bei einem Notar erfolgen. Beim Standesamt und beim Fachbereich Bildung ist die Vaterschaftsanerkennung in der Regel kostenfrei; beim Notar fallen Gebühren an. Eine Beurkundung ist auch nach der Geburt möglich.

Neben der Vaterschaftsanerkennung können nicht miteinander verheiratete Eltern auch eine gemeinsame Sorgeerklärung abgeben. Dadurch erhalten beide Elternteile das gemeinsame Sorgerecht für ihr Kind. Die Beurkundung der Sorgeerklärung ist vor oder nach der Geburt beim Fachbereich Bildung oder bei einem Notar möglich. Beim Fachbereich Bildung erfolgt die Beurkundung in der Regel kostenfrei, während beim Notar Gebühren anfallen.

Stadt Halle (Saale)

Fachbereich Bildung

Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale)

 www.halle.de/Sorgeerklärung

Für weitere
Informationen



Beratung und Unterstützung zur Feststellung der Vaterschaft

Zur Klärung der Vaterschaft erhalten alleinerziehende Mütter ein Beratungsangebot und Unterstützung im Vaterschaftsfeststellungsverfahren. Ein Antrag von Ihnen ist dafür nicht notwendig.

Stadt Halle (Saale)

Fachbereich Bildung

Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale)

 www.halle.de/Vaterschaft

Für weitere
Informationen



Adoptionsvermittlung

Die Adoptionsvermittlungsstelle des Fachbereiches Bildung informiert und berät Sie über alle wichtigen Themenbereiche, die im Zusammenhang mit einer Adoption, Stiefkindadoption oder Herkunftssuche stehen.

Die Adoptionsvermittlungsstelle, berät, begleitet und unterstützt leibliche Eltern, die sich mit dem Gedanken tragen ihr Kind zur Adoption freigeben zu wollen und zeigt Alternativen auf, wie ein Leben mit dem Kind gestaltet werden kann.

Stadt Halle (Saale) Fachbereich Bildung

Radeweller Weg 13, 06128 Halle (Saale)

 www.halle.de/Adoption

Für weitere
Informationen



1.2 NACH DER GEBURT

1.2.1 Formalitäten zur und nach der Geburt

Anzeige der Geburt

Wird Ihr Kind in einem Krankenhaus geboren, wird die Geburt durch die Klinik beim zuständigen Standesamt angezeigt. Erfolgt die Geburt außerhalb eines Krankenhauses, sind die Eltern verpflichtet, die Geburt innerhalb einer Woche persönlich beim Standesamt anzuzeigen.

Geburtsurkunde




Sofern beide Elternteile in Deutschland geboren wurden, bietet das Standesamt Halle (Saale) in Zusammenarbeit mit den Geburtskliniken den Service an, die Geburtsurkunde für das Neugeborene direkt an die Klinik zu übersenden. In diesem Fall ist eine persönliche Vorsprache der Eltern beim Standesamt Halle (Saale) in der Regel nicht erforderlich. Voraussetzung hierfür ist, dass alle erforderlichen Unterlagen vollständig im Original in der jeweiligen Klinik abgegeben werden. Den Hinweis, welche Unterlagen im Einzelfall benötigt werden, finden Sie unter dem Link des Fachbereichs Einwohnerwesen.

Kann die Beurkundung der Geburt nicht rechtzeitig erfolgen und ist daher eine Übersendung der Geburtsurkunde an die Klinik nicht möglich, ist eine persönliche Vorsprache bei der Geburtenstelle des Standesamtes erforderlich. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn mindestens ein Elternteil eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt. Mit der Ausstellung der Geburtsurkunde wird die Geburt im Personenstandsregister beurkundet.

Stadt Halle (Saale)

Fachbereich Einwohnermeldewesen

Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale)

-  0345 221 45 81
-  0345 221-0 oder 115 (Terminvereinbarung)
-  www.halle.de/Geburtsurkunde

Für weitere
Informationen



Beratung und Unterstützung zu Unterhalt / Beistandschaft

Der Fachbereich Bildung bietet Ihnen Beratung und Unterstützung bei

- der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen für Kinder, Jugendliche sowie junge Volljährige bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres sowie
- der Beratung zu Unterhaltsansprüchen betreuender Elternteile nach § 1615I BGB.

Darüber hinaus können Beratungen zur Einrichtung einer Beistandschaft gemäß §§ 1712 ff. BGB in Anspruch genommen werden.

Die Beistandschaft umfasst die rechtliche Vertretung des Kindes insbesondere bei der Feststellung der Vaterschaft sowie bei der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen.

Stadt Halle (Saale)

Fachbereich Bildung

Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale)

 www.halle.de/Unterhalt

Für weitere
Informationen



Auskunft aus dem Sorgeregister

Im Sorgeregister, das beim Jugendamt am Geburtsort des Kindes geführt wird, werden Einträge vorgenommen, wenn

- die Eltern Sorgeerklärungen abgegeben haben, dass sie die elterliche Sorge gemeinsam ausüben wollen,
- den Eltern die elterliche Sorge aufgrund einer rechtskräftigen gerichtlichen Entscheidung ganz oder teilweise gemeinsam übertragen worden ist oder
- der Mutter die elterliche Sorge aufgrund einer rechtskräftigen gerichtlichen Entscheidung ganz oder teilweise entzogen und auf den Vater oder eine andere Person übertragen worden ist.

Zum Nachweis im Rechtsverkehr können berechtigte Personen Auskunft aus dem Sorgeregister erhalten. Hierzu zählt in der Regel die Mutter.

Stadt Halle (Saale)

Fachbereich Bildung

Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale)

Für weitere
Informationen



Umgang

Ihr Kind hat das Recht auf Umgang mit beiden Elternteilen. Jedes Elternteil ist zum Umgang mit dem Kind berechtigt und verpflichtet. Der Umgang dient dazu, die Beziehung des Kindes zu beiden Elternteilen sowie zu weiteren nahestehenden Personen aufzubauen und zu fördern. Insbesondere nach einer Trennung oder Scheidung sollen die familiären Beziehungen des Kindes soweit wie möglich erhalten bleiben. Der regelmäßige Kontakt zu beiden Elternteilen ist von besonderer Bedeutung für die Entwicklung des Kindes.

Können sich die Eltern nicht einigen oder treten Probleme bei der Ausübung des Umgangsrechts auf, können sie Beratung und Unterstützung durch den Allgemeinen Sozialen Dienst des Fachbereichs Bildung oder durch Familien- und Erziehungsberatungsstellen in Anspruch nehmen (siehe Abschnitt 3.3).

Stadt Halle (Saale)

Fachbereich Bildung

Albert-Schweitzer-Straße 40, 06114 Halle (Saale)

 www.halle.de/Umgang

Bitte nutzen Sie die telefonische Vorabsprache, um unnötige Wege zu vermeiden.

Für weitere
Informationen



1.2.2. Weitere Leistungsangebote des Fachbereiches Bildung

Adoptionsvermittlung

> Informationen unter 1.1.3. Beratungsangebote vor der Geburt

Pflegekinderdienst

Der Pflegekinderdienst der Stadt Halle (Saale) informiert Sie über alle wichtigen Themenbereiche eines Pflegeverhältnisses und bereitet Pflegeeltern individuell auf das neue Familienleben vor. Pflegeeltern erhalten Beratung und Begleitung.

Stadt Halle (Saale)

Fachbereich Bildung

Radeweller Weg 13, 06128 Halle (Saale)

 www.halle.de/Pflegekinderdienst

Für weitere
Informationen



Amtsvormundschaft / Amtspflegschaft

Der Fachbereich Bildung übernimmt in den im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) vorgesehenen Fällen die Aufgaben eines Vormunds oder Pflegers und wird damit gesetzlicher Vertreter des Kindes oder Jugendlichen.

Ein Minderjähriger (unter 18 Jahren) erhält einen Vormund, wenn er nicht unter elterlicher Sorge steht oder wenn die Eltern nicht berechtigt sind, das Kind in Angelegenheiten der Person oder des Vermögens zu vertreten. Dies ist insbesondere der Fall, wenn den Eltern die Personen- oder Vermögenssorge ganz oder teilweise entzogen wurde. Ein Vormund wird auch bestellt, wenn die Eltern unbekannt sind oder ihr Aufenthaltsort nicht festgestellt werden kann.

Die Auswahl des Vormunds erfolgt durch das Familiengericht. Vor der Entscheidung wird das zuständige Jugendamt angehört. Vorrangig sollen geeignete Einzelpersonen bestellt werden, die nach ihren persönlichen Verhältnissen sowie ihrer Fähigkeit und Bereitschaft in der Lage sind, die Vormundschaft zu übernehmen.

Stadt Halle (Saale)

Fachbereich Bildung

Albert-Schweitzer-Str. 40, 06114 Halle (Saale)

 www.halle.de/Amtsvormund

Für weitere
Informationen



Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)

Der ASD bietet Ihnen kostenfreie Beratung und Unterstützung in schwierigen Lebenslagen und Krisensituationen. Er steht Ihnen bei Fragen des partnerschaftlichen und familiären Zusammenlebens, bei Erziehungs- und Entwicklungsfragen von Kindern sowie bei Trennungs- und Scheidungssituationen zur Seite.


Darüber hinaus berät und unterstützt der ASD bei der Inanspruchnahme sozialer Leistungen in wirtschaftlichen und persönlichen Notlagen, zum Beispiel bei Krankheit oder Tod eines Elternteils.

Bitte beachten Sie:

Die Beratungen finden in den Stadtteilzentren statt. Bitte nutzen Sie die telefonische Vorabgespräche, um unnötige Wege zu vermeiden.

Stadt Halle (Saale)

Fachbereich Bildung

 0345 221 5838

 www.halle.de/ASD

Für weitere
Informationen



1.2.3. Finanzielle Unterstützung nach der Geburt

Elterngeld


Das Elterngeld ist eine Unterstützungsleistung für Eltern nach der Geburt eines Kindes. Es ersetzt einen Teil des wegfallenden Einkommens, wenn Eltern nach der Geburt ihr Kind betreuen und ihre berufliche Tätigkeit unterbrechen oder einschränken.

Eltern können zwischen dem Basiselterngeld und dem ElterngeldPlus wählen oder beide Varianten miteinander kombinieren.

Die Eltern entscheiden selbst, wer von ihnen für welchen Zeitraum Elterngeld in Anspruch nimmt. Im Antrag ist anzugeben, für welche Lebensmonate des Kindes Elterngeld beantragt wird und welche Bezugsvariante (Basiselterngeld oder ElterngeldPlus) gewählt wird. Rückwirkende Zahlungen sind nur für die letzten drei Lebensmonate vor Eingang des Antrags möglich.

Basiselterngeld kann grundsätzlich nur innerhalb der ersten 14 Lebensmonate des Kindes bezogen werden. ElterngeldPlus kann auch über diesen Zeitraum hinaus in Anspruch genommen werden.

Das Basiselterngeld wird auch an Eltern gezahlt, die vor der Geburt nicht erwerbstätig waren, und beträgt mindestens 300 Euro monatlich.

Stadt Halle (Saale)
Fachbereich Bildung
Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale)
 www.halle.de/Elterngeld

Für weitere
Informationen



Kindergeld

In Deutschland dient das Kindergeld der grundlegenden finanziellen Unterstützung von Familien zur Sicherung des Lebensunterhalts von Kindern. Bei mehreren Kindern wird das Kindergeld für jedes Kind einzeln gezahlt.

Sie haben Anspruch auf Kindergeld, wenn:

- Ihr Kind unter 18 Jahren ist (unter bestimmten Voraussetzungen kann Kindergeld auch für volljährige Kinder gezahlt werden),
- Ihr Kind in Ihrem Haushalt lebt oder Sie es überwiegend versorgen (dies gilt auch für Stiefkinder, Enkelkinder oder Pflegekinder), und
- Sie Ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland, einem anderen EU-Mitgliedstaat, in Norwegen, Island, Liechtenstein oder der Schweiz haben.

Bundesagentur für Arbeit

Familienkasse Sachsen-Anhalt/Thüringen
Schopenhauer Str. 2, 06114 Halle (Saale)

☎ 0800/455 5530

✉ Familienkasse-Sachsen-Anhalt-Thueringen@arbeitsagentur.de

🌐 www.arbeitsagentur.de/

Für weitere
Informationen



Kinderzuschlag

Wenn das Einkommen nicht für die gesamte Familie ausreicht, können Eltern bzw. Erziehungsberechtigte zusätzlich zum Kindergeld den Kinderzuschlag erhalten. Die Höhe des Kinderzuschlags hängt vom Einkommen und Vermögen der Eltern sowie des Kindes ab. Auch das Einkommen der im Haushalt lebenden Partnerin oder des Partners wird berücksichtigt.

Der Antrag kann online oder schriftlich bei der zuständigen Familienkasse gestellt werden.

Bundesagentur für Arbeit

Familienkasse Sachsen-Anhalt/Thüringen
Schopenhauer Str. 2, 06114 Halle (Saale)

☎ 0800/455 5530

✉ Familienkasse-Sachsen-Anhalt-Thueringen@arbeitsagentur.de

🌐 www.familienkasse.de/Kinderzuschlag

Für weitere
Informationen



Unterhaltsvorschuss

Erhält ein Kind von dem anderen Elternteil keinen, nur teilweise oder keinen regelmäßigen Unterhalt, kann der alleinerziehende Elternteil Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) beantragen.


Diese Leistungen (Unterhaltsvorschuss) kann ein Kind erhalten, wenn es unter anderem:

- seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hat,
- bei einem alleinerziehenden Elternteil lebt,
- von dem anderen Elternteil keinen, nur unregelmäßigen oder nicht ausreichenden Unterhalt in Höhe des gesetzlichen Mindestunterhalts gemäß § 1612a Absatz 1 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) erhält und
- das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Stadt Halle (Saale)

Fachbereich Bildung

Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale)

 www.halle.de/Unterhaltsvorschuss

Für weitere
Informationen




Elternbeitragsermäßigung für Kita und Kindertagespflege

Auf Antrag kann der Kostenbeitrag für die Betreuung in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege ganz oder teilweise übernommen werden, wenn die Belastung den Eltern und dem betreuten Kind nicht zuzumuten ist.

Stadt Halle (Saale)

Fachbereich Bildung

Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale)

 0345 221 57 81

Für weitere
Informationen



Unterstützung bei Mehrlingen

Bei der Geburt von Mehrlingen (ab Drillingen) unterstützt das Land Sachsen-Anhalt die Eltern mit einem einkommensunabhängigen Zuschuss in Höhe von 1.400 Euro pro Kind. Der Antrag kann innerhalb des ersten Lebensjahres der Kinder gestellt werden.

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale)

☎ 0345 514 0

🌐 <https://ms.sachsen-anhalt.de/themen/familie/familienratgeber/wir-werden-eine-familie/arbeit-und-finanzen/mehrlingsgeburten>

Für weitere Informationen



Bildungs- und Teilhabepaket

Das Bildungs- und Teilhabepaket unterstützt Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen, damit sie besser am sozialen und schulischen Leben teilnehmen können. Leistungen für Bildung und Teilhabe können beim Jobcenter oder beim Fachbereich Soziales der Stadt Halle (Saale) beantragt werden.

Leistungen:

- gemeinschaftliche Mittagsverpflegung
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Für weitere Informationen



Jobcenter Halle (Saale)

Neustädter Passage 6, 06122 Halle (Saale)

☎ 0345 682 28 02

🌐 <https://jobcenter-hallesaale.de/Geldleistungen>

Für weitere Informationen



Stadt Halle (Saale)

Fachbereich Soziales

Südpromenade 30, 06128 Halle (Saale)

☎ 0345 221 45 35

Halle-Pass

Den Halle-Pass können Bezieherinnen und Bezieher von Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe erhalten, ebenso Personen, die Wohngeld oder Kinderzuschlag beziehen, sowie Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

Mit dem Halle-Pass wird in verschiedenen Kultur- und Freizeiteinrichtungen eine Ermäßigung auf den Eintrittspreis gewährt.

Stadt Halle (Saale) **Fachbereich Soziales**

Südpromenade 30, 06128 Halle (Saale)

☎ 0345 221 54 04

✉ hallepass@halle.de

🌐 www.halle.de/Halle-Pass

Für weitere
Informationen



2. KINDERBETREUUNG

Für junge Eltern und solche, die es werden wollen, ist es wichtig, Familie und Beruf gut miteinander vereinbaren zu können. Ein vielfältiges und hochwertiges Betreuungsangebot in unserer Stadt schafft die Voraussetzung dafür und unterstützt Sie zugleich bei der Förderung der Entwicklungspotenziale Ihrer Kinder.

Die Kinderbetreuung ist in Sachsen-Anhalt im Kinderförderungsgesetz (KiFöG) geregelt. Damit hat jedes Kind einen gesetzlichen Anspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Tageseinrichtung oder in einer Tagespflegestelle.

2.1. KINDERTAGESSTÄTTE

Der Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) betreibt derzeit 48 Kindertagesstätten. Darüber hinaus halten 27 freie Träger rund 100 weitere Einrichtungen in der Stadt Halle (Saale) vor. Sie können selbst entscheiden, welche Einrichtung und welchen Träger Sie für die Betreuung Ihres Kindes wählen möchten.

Weitere Informationen zu den Kinderbetreuungsmöglichkeiten finden Sie im Elternportal (siehe 2.3 Information, Beratung und Anmeldung – Elternportal) der Stadt Halle (Saale). Dort können Sie Betreuungsangebote nahezu aller Träger, einschließlich Kindertagesstätten, Tagespflegestellen und Horte in Halle (Saale), suchen.

2.2. KINDERTAGESPFLEGE

Die Kindertagespflege ist eine gesetzlich anerkannte Betreuungsform für Kinder bis zum 3. Lebensjahr. Sie stellt eine individuelle und familiennahe Form der Betreuung dar.

Die Kindertagespflege wird von der Stadt Halle (Saale) angeboten und kann eine Alternative oder Ergänzung zur Förderung und Betreuung in Tageseinrichtungen sein. Sie entspricht dem Wunsch- und Wahlrecht der Erziehungs- und Sorgeberechtigten.

Stadt Halle (Saale)
Fachbereich Bildung
Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale)
☎ 0345 221 5781
🌐 www.halle.de/Kindertagespflege

Für weitere
Informationen



2.3. INFORMATION, BERATUNG UND ANMELDUNG

Erste Informationen zu den Kindertagesstätten und den Kindertagespflegestellen gibt es auf der Internetseite der Stadt Halle (Saale).

 www.halle.de/Kinderbetreuung

Für weitere Informationen



Kitaportal

Das Kitaportal bietet eine Übersicht der Kindertagesbetreuungsangebote vieler Träger von Kitas und Tagespflegestellen der Stadt Halle (Saale).

 www.halle.de/Elternportal

Für weitere Informationen




Anmeldung

Die Anmeldung für einen Betreuungsplatz in einer Kindertagesstätte oder in der Kindertagespflege können Sie beim jeweiligen Träger bzw. in der jeweiligen Kindertageseinrichtung persönlich, schriftlich oder online über das Kitaportal der Stadt Halle (Saale) vornehmen.

Bei Kindertagesstätten in freier Trägerschaft sowie bei Kindertagespflegepersonen ist eine unverbindliche Anmeldung größtenteils bereits vor der Geburt möglich. Beim Eigenbetrieb Kindertagesstätten kann die Anmeldung erst nach der Geburt Ihres Kindes erfolgen.

Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale)

Ernst-Haeckel-Weg 10a, 06122 Halle (Saale)

 0345 221 22 14

 kita-anmeldung@halle.de

 www.halle.de/Eigenbetrieb

Für weitere Informationen



Kitaportal

Zentrale Anmeldung im Kitaportal

 www.halle.de/Elternportal

Für weitere Informationen



Beratung und Unterstützung bei der Kitaplatzsuche

Möchten Sie sich zur Kita- und Betreuungslandschaft der Stadt Halle (Saale) beraten lassen, können Sie telefonisch oder per E-Mail Kontakt mit der Mitarbeiterin des Bereiches „Unterstützung Kitaplatzsuche“ aufnehmen.

Sollte drei Monate vor dem gewünschten Aufnahmeterrmin noch kein Betreuungsplatz zur Verfügung stehen, wird Sie die Mitarbeiterin bei der Kitaplatzsuche unterstützen.

Stadt Halle (Saale) **Fachbereich Bildung**

Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale)

☎ 0345 221 31 84

🌐 www.halle.de/de/Kitaplatzsuche

Für weitere
Informationen



Eltern mit Migrationshintergrund können über das Netzwerk der Eltern mit Migrationsgeschichte in Sachsen-Anhalt eine kostenfreie Sprachbegleitung in Anspruch nehmen.

Projekt SiSA

Forsterstraße 42, 06112 Halle (Saale)

☎ 0345 213 89 399

🌐 www.lamsa.de/sisa

Für weitere
Informationen



3. UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR FAMILIEN

3.1. KINDERÄRZTINEN UND -ÄRZTE

Suchen Sie eine Kinderärztin oder einen Kinderarzt in Ihrer Nähe? Dann sind Sie hier richtig! Unter der folgenden Internetadresse bzw. über den QR-Code finden Sie eine Übersicht aller derzeit praktizierenden Ärztinnen und Ärzte.



 <https://arztinfo.kvsa.de>

Geben Sie in dem Suchfeld „Was“ *Kinderarzt* und in dem Suchfeld „Wo“ die Postleitzahl Ihres Wohnortes ein. Anschließend erhalten Sie eine Übersicht zu niedergelassenen Kinderärztinnen und -ärzten in Ihrem Wohnumfeld.


3.2. FRÜHE HILFEN

Die Geburt eines Kindes stellt viele Familien vor eine neue Herausforderung. Oft ist dieser Neuanfang mit viel Freude, Hoffnung und Wünschen verbunden – Fragen, Unsicherheiten oder Ängste gehören jedoch ebenso dazu. Um Schwangere und Familien gerade in solchen Situationen bestmöglich darin zu unterstützen und zu bestärken, den Start ins Abenteuer Leben für ihr Kind so liebevoll, sicher und gesund wie möglich zu gestalten, gibt es die Frühen Hilfen. Unser Angebot richtet sich an Schwangere sowie Familien mit Kindern bis zu drei Jahren. Die Koordinationsstelle Frühe Hilfen ist eine zentrale Anlaufstelle für Familien. Hier können Sie sich zu allen Fragen rund um das Leben mit Ihrem Baby beraten lassen. Gemeinsam schauen wir, welche Unterstützung für Sie und Ihr Kind hilfreich sein kann. Wir informieren Sie über passende Angebote in Halle (Saale), wie zum Beispiel Krabbelgruppen oder Frühförderung, und unterstützen Sie dabei, die richtigen Ansprechpartner zu finden. Wenn Sie sich mehr Bestärkung im Umgang mit ihrem Kind wünschen, überlegen wir gemeinsam mit Ihnen, ob eine Begleitung durch eine Familienhebamme oder eine Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin sinnvoll ist. Die Beratung ist freiwillig, kostenfrei und vertraulich. Ausführliche Informationen zu den Frühen Hilfen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Halle (Saale).


Stadt Halle (Saale) Fachbereich Gesundheit

Koordinationsstelle Frühe Hilfen

Stendaler Str. 7, 06132 Halle (Saale)

 0345 772 66 25

 fruehe.hilfen@halle.de

 [www.halle.de/Frühe Hilfen](http://www.halle.de/Frühe_Hilfen)

Für weitere
Informationen



3.3. FAMILIEN- UND ERZIEHUNGSBERATUNGSSTELLEN

Krisen und Konflikte gibt es in jeder Familie. Oft können solche Schwierigkeiten aus eigener Kraft bewältigt werden. Wo dies nicht gelingt, wird professionelle Hilfe angeboten und gemeinsam nach individuellen Lösungen gesucht.

An die Familien- und Erziehungsberatungsstellen können sich Familien, Eltern und Paare wenden, wenn sie Hilfe, Beratung und Unterstützung bei unterschiedlichen Problemen benötigen.

Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Halle-Merseburg e.V.

Zerbster Straße 14, 06124 Halle (Saale)

☎ 0345 503 96 0

✉ jufabe@awo-halle-merseburg.de

🌐 www.awo-halle-merseburg.de

Für weitere
Informationen



Caritas Regionalverband Halle e.V.

Mauerstraße 12, 06110 Halle (Saale)

☎ 0345 445 05 158

✉ familienberatung@caritas-halle.de

🌐 www.caritas-bistum-magdeburg.de/

Für weitere
Informationen



DRK Kreisverband Halle-Saalkreis-Mansfelder Land e.V.

Pfännereck 2, 06126 Halle (Saale)

☎ 0345 687 01 43

✉ skb@kv-halle-sk-ml.drk.de

🌐 www.kv-halle-sk-ml.drk.de/

Für weitere
Informationen



Evangelischer Kirchenkreis Halle-Saalkreis

Kleine Märkerstraße 1, 06108 Halle (Saale)

☎ 0345 203 10 16

✉ ev.-beratungsstelle@kirchenkreis-halle-saalkreis.de

🌐 www.kirchenkreis-halle-saalkreis.de

Für weitere
Informationen



IRIS – Familienzentrum

IRIS e.V. für Frauen und Familien
Schleiermacherstraße 39, 06114 Halle (Saale)

☎ 0345 521 12 32

✉ info@irisfamilienzentrum.de

✉ beratung@irisfamilienzentrum.de

🌐 www.irisfamilienzentrum.de

Für weitere
Informationen



pro Familia e.V. Beratungsstelle Halle

Wilhelm-von Klewiz-Straße 11, 06132 Halle (Saale)

☎ 0345 774 82 42

✉ halle@profamilia.de

🌐 www.profamilia.de

Für weitere
Informationen



3.4. PSYCHOSOZIALE BERATUNG FÜR ENTWICKLUNGSGEFÄHRDETE KINDER UND IHRE FAMILIEN

Die entwicklungspsychologische Beratung gibt Ihnen Sicherheit im Umgang mit Ihrem Säugling oder Kind und stärkt langfristig die Eltern-Kind-Beziehung. Die Stadt Halle (Saale) bietet hierfür Beratungsangebote und Anlaufstellen für Familien, deren Kinder sich nicht altersgerecht entwickeln.

Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara

Interdisziplinäre Frühförderstelle am Sozialpädiatrischem Zentrum
Barbarastraße 4, 06110 Halle (Saale)

☎ 0345 213 58 01 (Erstkontakt) | 0345 213 5810

✉ iff-spz@krankenhaus-halle-saale.de

🌐 www.krankenhaus-halle-saale.de

Für weitere
Informationen



Angebote:

- Heilpädagogische Beratung und Frühförderung
- Logopädische Behandlung

Lebenshilfe e.V. Halle

Frühförder- und Entwicklungsberatungsstelle
Böllberger Weg 174, 06128 Halle (Saale)

☎ 0345 69 1960

✉ info@lebenshilfe-halle.de

🌐 www.lebenshilfe-halle.de

Angebote: Frühförderung

Für weitere
Informationen



Lebens(t)raum e.V.

Große Märkerstraße 14/15, 06108 Halle (Saale)

☎ 0345 520 02 51

✉ kontakt@lebenstraum-verein.de

🌐 https://lebenstraum-verein.de/

Angebote: interdisziplinäre Frühförderstelle

Für weitere
Informationen



Leuchtturm – Perspektive Mensch

Böllberger Weg 170, 06128 Halle (Saale)

☎ 0345 67 87 31 16

✉ kontakt@lt-pm.de

🌐 www.leuchtturm-perspektive.de

Angebote: Beratung und Frühförderung,
Integrationshilfe

Für weitere
Informationen



Psychotherapeutisches Zentrum Halle /S. GmbH

Mühlweg 43, 06114 Halle (Saale)

☎ 0345 694 96 77

✉ annegret.guerra@t-onlinde.de

🌐 www.ptzentrum.de

Angebote: Säuglings-Kleinkind-Eltern-Psychotherapie
(SKEPT) bei Schrei-, Fütter- und Schlafstörungen

Für weitere
Informationen



3.5. FAMILIENANGEBOTE

Begegnungsstätten, Familien-, Bildungs- und soziokulturelle Zentren

Die Stadt Halle (Saale) bietet vielfältige Angebote, die es Ihnen und Ihrer Familie ermöglichen, gemeinsam Ihre Freizeit zu verbringen sowie Beratung und Unterstützung bei Fragen zur Gestaltung des Familienalltags zu erhalten. Dazu zählen unter anderem Krabbelgruppen, Familiencafés oder Elternfrühstücksangebote. Hier haben Sie die Möglichkeit, mit anderen jungen Eltern ins Gespräch zu kommen, während den Kindern altersgerechte Spielmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Die folgenden Einrichtungen bieten entsprechende Angebote an:

MITTE / NORD / OST

CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e.V.

Geiststr. 29, 06108 Halle (Saale)

☎ 0345 202 63 84

✉ post@cvjm-familienarbeit.de

🌐 <https://cvjm-familienarbeit.de/>

Angebote:

- Krabbelgruppe, Eltern-Café
- Familienberatung

Für weitere
Informationen



Familienkompetenzzentrum für Bildung und Gesundheit

Franckesche Stiftungen zu Halle

Franckeplatz 1 Haus 19f, 06110 Halle (Saale)

☎ 0345 212 74 19

✉ deutsch@francke-halle.de

🌐 <https://www.francke-halle.de/>

Angebote:

- Beratung
- Familienpaten, Besuchsdienst
- Krabbelgruppe, Eltern-Café

Für weitere
Informationen



IRIS – Familienzentrum

IRIS e.V. für Frauen und Familien
Schleiermacherstraße 39, 06114 Halle (Saale)

☎ 0345 521 12 32

✉ info@irisfamilienzentrum.de

✉ beratung@irisfamilienzentrum.de

🌐 www.irisfamilienzentrum.de

Angebote:

- Elternkurse, Selbsthilfegruppen
- verschiedene Beratungsangebote

Für weitere
Informationen



WEST

Kinder-, Jugend- und Familienzentrum „Dornröschen“

Hallorenstr. 31a, 06122 Halle (Saale)

☎ 0345 805 99 82

✉ dornroeschen@awo-halle-merseburg.de

🌐 <https://www.awo-halle-merseburg.de/angebote>

Angebote:

- Beratung und Begleitung
- Familien-Café

Für weitere
Informationen



FamilienBETRIEB Roxy

IB Mitte gGmbH

Offenbachstr. 23, 06124 Halle (Saale)

☎ 0345 283 892 17

✉ JFE-Roxy-Halle@ib.de

🌐 www.internationaler-bund.de/

Angebote:

- Eltern-Café, Elternfrühstück
- Familientreff, Familientag

Für weitere
Informationen



Evangelisches Bildungs- und Projektzentrum Villa Jühling e.V.

Semmelweisstr. 6, 06120 Halle (Saale)

☎ 0345 445 38 719

✉ info@villajuehling.de

🌐 www.villajuehling.de/elternarbeit

Angebote:

- Beratung
- Elternfrühstück, Elternabend

Für weitere
Informationen



SÜD

Begegnungsstätte Bürgerhaus „alternativE“

Humanistischer Regionalverband Halle-Saalkreis
Gustav-Bachmann-Straße 33, 06130 Halle (Saale)

☎ 0345 131 94 73

✉ post@humanisten-halle.de

🌐 <https://humanisten-halle.jimdofree.com/>

Angebote:

- Familientreff
- Schuldner- und Insolvenzberatung

Für weitere
Informationen



Kinderhaus „BLAUER ELEFANT“

Der Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (Saale) e.V.
Anhalter Platz 1, 06132 Halle (Saale)

☎ 0345 770 49 87

✉ info@kinderschutzbund-halle.de

🌐 www.kinderschutzbund-halle.de

Angebote:

- Krabbelgruppe
- Zarte Bande (Schwangerschaft bis 6 Monate)

Für weitere
Informationen



Familienzentrum „Schöpf-Kelle“ Halle

Volkssolidarität Saale-Kyffhäuser e.V.
Hanoier Str. 70, 06132 Halle (Saale)

☎ 0345 775 46 12

✉ familienzentrum.schoepfkelle@vs-sk.de

🌐 www.vs-sk.de/Familienzentrum.html

Angebote:

- Beratung
- verschiedene Elternkurse

Für weitere
Informationen



Familiencafé „Völkchen“

Kinder- und Jugendhaus e.V.
Platz der Völkerfreundschaft 2, 06128 Halle (Saale)

☎ 0345 681 33 701

✉ familiencafe@kjhev.de

🌐 www.kjhev.de/familiencafe/

Angebote:

- aufsuchende Elternarbeit
- Eltern-Kind-Gruppe, Eltern-Café
- Babyfrühstück

Für weitere
Informationen



Stillgruppen

In einer Stillgruppe können Sie Kontakt zu anderen stillenden Müttern aufnehmen sowie Erfahrungen und Herausforderungen rund um Ihre Kinder austauschen.

Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara

Heinrich-Pera-Straße 25/Sportraum, 06110 Halle (Saale)

☎ 0345 213 51 41

🌐 <https://www.krankenhaus-halle-saale.de/>

Für weitere
Informationen



Zehn Monde

Hebammenpraxis – Geburtshaus – Elternschule

Reichardtstraße 22, 06114 Halle (Saale)

☎ 0345 682 48 88

✉ info@zehn-monde.de

🌐 www.zehn-monde.de

Für weitere
Informationen



IRIS-Familienzentrum

IRIS e.V. für Frauen und Familien

Schleiermacherstraße 39, 06114 Halle (Saale)

☎ 0345 521 12 32

✉ info@irisfamilienzentrum.de

✉ beratung@irisfamilienzentrum.de

🌐 www.irisfamilienzentrum.de/startseite.html

Für weitere
Informationen



Babysitter

Um Eltern im Alltag zu entlasten, hat das Deutsche Rote Kreuz ein Babysitter-Vermittlungsdienst eingerichtet.

DRK Kreisverband Halle-Saalkreis-Mansfelder Land e.V.

Babysittervermittlung

Pfännereck 2, 06126 Halle (Saale)

☎ 0345 687 01 43

✉ p.gramolla@kv-halle-sk-ml.drk.de

🌐 <https://www.drk.de/hilfe-in-deutschland/>

Für weitere
Informationen



4. WICHTIGE NOTRUFNUMMERN

Bei Fragen und kleinen Sorgen sowie größeren Problemen und Notfällen bieten Ihnen die nachstehenden Einrichtungen telefonische Unterstützung an:

Elterntelefon „Nummer gegen Kummer“

☎ **0800 111 05 50** (kostenfrei)
🌐 www.nummergegenkummer.de



Beratung & Geburt Vertraulich

☎ **0800 40 40 020** (kostenfrei)
🌐 www.geburt-vertraulich.de



Telefonseelsorge Halle e.V.

☎ **0800 111 01 11 | 0800 111 02 22** (kostenfrei)
☎ **0345 202 59 70**
🌐 www.telefonseelsorge-halle.de



Gift-Notruf – Vergiftungen bei Kleinkindern

☎ **0361 730 730**
🌐 www.kindersicherheit.de/kindersicherheit/erste-hilfe/vergiftungen



Frauenschutzhaus Halle

☎ **0345 444 14 14**
🌐 www.halle.de/Frauenschutzhaus



ÄRZTLICHE NOTFALLDIENSTE VON 0–24 UHR

Notruf	☎ 112
Notfalldienst:	☎ 116 117
Notaufnahme St. Elisabeth/St. Barbara Krankenhaus:	☎ 0345 213 46 40
Notaufnahme Universitätsklinikum Kröllwitz:	☎ 0345 557 55 33
Notruftelefon Kindeswohlgefährdung	☎ 0345 388 10 10



Impressum

Herausgeber: Stadt Halle (Saale), Fachbereich Gesundheit
V.i.S.d.P.: Pressesprecher, Drago Bock
Redaktion: Fachbereich Gesundheit
Stand: April 2022, Aktualisierung der Kontaktdaten April 2026